

# „Trage es auch für euch“

Arthur Rohlfing bekommt Bundesverdienstkreuz für sein ehrenamtliches Wirken

**SCHWAFÖRDEN** • Eine besondere Auszeichnung ist das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ohnehin – im Falle von Arthur Rohlfing, dem er am Montagabend im Schwaförderer Dorfgemeinschaftshaus diese Würdigung von dessen ehrenamtlichem Engagement ans Revers heftete, machte Landrat Cord Bockhop noch eine Besonderheit aus. „In der Vorschlagsbegründung der Niedersächsischen Staatskanzlei heißt es: ‚Das Auswärtige Amt befürwortet die Auszeichnung ausdrücklich‘. Das habe ich so noch nie gelesen, Respekt...“

Bei der Feier, zu der Arthur Rohlfing seine Familie, Freunde und Weggefährten bei seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten eingeladen hatte, ging Bockhop in der Laudatio zunächst auf das kommunalpolitische Wirken des 67-jährigen Schwafördeners ein. Der gehörte von 1996 bis 2011 dem Gemeinderat Schwaförden, von 2003 bis 2011 dem Rat der Samtgemeinde Schwaförden an. Seine sachliche und konstruktive Vorgehensweise habe die Zusammenarbeit in den Gremien geprägt und dazu beigetragen, Projekte voranzubringen, so Bockhop. 2003 gehörte Arthur Rohlfing zu den Gründungsmitgliedern des Vereins Sonnenkinder-Projekt Namibia, dessen Vorsitzender er seitdem ist (wir berichteten). Schulbildung und Essen für die Kinder dort gehören ebenso zu den Zielen, denen sich der Verein und Rohlfing verschrieben haben, wie die Völkerverständnis.

Samtgemeindebürgermeister Helmut Denker und erklärte: „Ich glaube, nicht nur was das Politische, auch was das Menschliche angeht, sind wir gut miteinander zurecht gekommen. Auch, wenn wir mal nicht



Landrat Cord Bockhop heftete das Bundesverdienstkreuz ans Revers von Arthur Rohlfing – und überreicht den Blumenstrauß an dessen Ehefrau, Uschi Rohlfing. • Foto: Behling

einer Meinung waren, konnten wir uns immer offen in die Augen sehen.“ Mit dem Sonnenkinder-Projekt habe Rohlfing sich nicht nur in Namibia beeindruckend engagiert, „du hast auch unsere Schulen in der Region einbezogen.“

Ein gerahmtes Foto einer Herde Elefanten, die Rohlfing „live“ in Afrika gesehen hatte, überreichte Carsten Putz namens des Vereinsvorstandes des Sonnenkinder-Projektes: „Du hast mit ihnen die Sturheit gemeinsam – wenn du etwas erreichen willst, bleibst du dran, bis es verwirklicht

ist.“ Zu den Weggefährten Rohlfings, die an der Feier teilnahmen, zählten die ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Peter Würtz, Detlev von Larcher und Rolf Kramer. Kramer würdigte die Bedeutung des Engagements in Namibia, gerade vor dem Hintergrund deutscher Verbrechen dort in der Kolonialzeit. Als Organisator von Fahrten für die SPD-Bundestagsabgeordneten habe Arthur Rohlfing im Laufe der Jahrzehnte rund 8000 Bürger nach Bonn beziehungsweise Berlin gebracht, auch so einen Beitrag für das De-

mokratieverständnis in Deutschland geleistet.

Arthur Rohlfing bedankte sich für die lobenden Worte, wusste sich mit manch amüsanten Anekdote bei den Gästen zu revanchieren – auch denen vom TSV Schwaförden, dem er 2016 seit 60 Jahren angehört wird. Er betonte aber, bezogen auf das Sonnenkinder-Projekt: „Ein Vorsitzender kann nur so gut sein, wie das Umfeld, das ihn umgibt. Ich habe ein besonders tolles Umfeld – ich werde diese Auszeichnung mit Stolz, aber auch für euch tragen.“ • ab